

# Für die Familie

## VEREINBARKEIT VON FAMILIE UND BERUF: Zahlreiche Hilfestellungen der Handelskammer Bozen

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist zunehmend eine Herausforderung für Wirtschaftstreibende und ihre Mitarbeiter. Die Handelskammer informiert und berät über die zahlreichen Möglichkeiten, um Familie und Beruf besser unter einen Hut zu bekommen.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Beruf und Familie vereinbaren können, sind leistungsfähiger und motivierter. Jeder Betrieb kann, unabhängig von seiner Größe, familienfreundliche Akzente setzen. Kostenlose Beratungen gibt es bei der Handelskammer Bozen.

Familienfreundliche Unternehmen bestimmen maßgeblich die Rahmenbedingungen mit, welche es erlauben, in der heuti-

gen Gesellschaft und Wirtschaft die Vereinbarkeit zu leben. Je besser die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Familie und Beruf vereinbaren können, desto mehr Motivation, Engagement und Einsatzbereitschaft bringen sie auch ihrerseits in den Betrieb ein.

### Erfolg durch Familienfreundlichkeit

Familienfreundlichkeit im Unternehmen stellt einen wesentlichen Wettbewerbsfaktor unserer Wirtschaft dar und ist ein bedeutender Baustein für die Zufriedenheit und die Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie wirkt sich nicht nur positiv auf die Lebenssituation von Müttern, Vätern und ihren Kindern aus, sondern auch auf die Leistungsfähigkeit und -bereit-

schaft der Mitarbeitenden in der Berufswelt. Sie ermöglicht dem Unternehmen einen verbesserten Personaleinsatz. Außerdem tragen zufriedene Mitarbeiter zur Imagesteigerung des Unternehmens selbst bei. Aus diesem Grund bietet die Handelskammer Bozen in Zusammenarbeit mit dem Familienbüro des Landes allen interessierten Südtiroler Unternehmen kostenlose Beratungen für die Einführung und Umsetzung familienfreundlicher Maßnahmen.

**Informationen:**  
Familienfreundliches Unternehmen  
Ansprechpartnerin  
Monika Frenes  
Tel. 0471 945 642

@monika.frenes@handelskammer.bz.it

© Alle Rechte vorbehalten



Die Handelskammer berät über familienfreundliche Maßnahmen.

# Zahlreiche Neuerungen

## VEREINBARKEIT VON FAMILIE UND BERUF: Informationsveranstaltung der Handelskammer

Familie und Beruf zu vereinbaren, einen Ausgleich zwischen Privat- und Arbeitsleben zu ermöglichen, ist der Anspruch an die heutige Arbeitswelt. In Zusammenarbeit mit der Berufskammer der Arbeitsrechtsberater der Provinz Bozen organisierte die Handelskammer Bozen vergangene Woche eine Informationsveranstaltung zum Thema „Vereinbarkeit von Familie und Beruf - Aktuelle Möglichkeiten und Neuerungen durch das Arbeitsrecht“.

Ziel der Veranstaltung war es, über Themen wie die Kosten von Teilzeitarbeitsplätzen, die angestrebten Neuerungen bezüglich der Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch den Gesetzgeber und die bereits bestehenden Fringe benefits aufzuklären.

Die Grußworte kamen von Handelskammer-Generalsekretär Alfred Aberer, Familienlandesrätin Waltraud Deeg und Loris de Bernardo, Präsident der



Von links nach rechts: Handelskammer-Generalsekretär Alfred Aberer, die Referenten Paola Baroldi, Loris De Bernardo und Ulrike Kofler sowie Landesrätin Waltraud Deeg.

Berufskammer der Arbeitsrechtsberater. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist ein zentrales Anliegen der Landesfamilienpolitik: „Denn angesichts der demographischen und gesellschaftlichen Entwicklungen wird eine gute Vereinbarkeit immer unentbehrlicher – sowohl für die Lebensqualität der Familien als auch für die Wettbewerbsfähigkeit unserer Betrie-

be“, sagte Landesrätin Deeg. „Es gilt Voraussetzungen zu schaffen, damit die Vereinbarkeit von Familie und Beruf möglich ist, dazu zählt die Kleinkinderbetreuung ebenso wie eine familienfreundliche Personalpolitik im Unternehmen.“

Anschließend sprach Ulrike Kofler, Arbeitsrechtsberaterin von Studio Kaspar, über „Arbeitszeitflexibilität – Teilzeit, Te-

learbeit und deren Kosten“. „Mutterschaft und Vereinbarung der Lebens- und Arbeitszeiten – Neuerungen laut Jobs Act“ war der Titel des Beitrags von Paola Baroldi vom Studio Baroldi – Taina – La Vella – Martiner.

Bevor den Fragen aus dem Publikum ausreichend Platz eingeräumt wurde, ergriff Loris de Bernardo das Wort und hielt sein Fachreferat zum Thema „Fringe Benefits: Serviceleistungen zu Gunsten der Arbeitnehmer/innen in einer familienfreundlichen Optik“.

Handelskammerpräsident Michl Ebner unterstreicht: „Für die Wirtschaft ist es wichtig und notwendig, qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dabei zu unterstützen, Familie und Beruf möglichst gut zu vereinbaren. Auf diese Weise kann dieses Personal im Betrieb gehalten und gefördert werden, wovon der Betrieb seinerseits profitiert.“

© Alle Rechte vorbehalten



HANDELS-, INDUSTRIE-,  
HANDWERKS- UND LAND-  
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN  
[www.handelskammer.bz.it](http://www.handelskammer.bz.it)

Partner der Wirtschaft